

# TSV Eintracht wählt neuen Präsidenten

## Stephan Prieue Nachfolger von Rüdiger Meyer – Geschmeidiger Generationswechsel

VON R.-DIETMAR SPONDER

**Karlsfeld** – Ein ganz geschmeidiger Generationswechsel vollzog sich am Samstag bei der Jahresversammlung des TSV Eintracht Karlsfeld im Bürgersaal. Nach neun Jahren im Amt trat Präsident Rüdiger Meyer nicht mehr zur Wiederwahl an (wir berichteten). Die 83 stimmberechtigten Mitglieder wählten daraufhin einstimmig den 42-jährigen Jugend-Fußballtrainer Stephan Prieue zu seinem Nachfolger.

Nach seiner Wahl versprach Prieue: „Dieser großartige Verein soll mit Spaß, Freude und Engagement weitergeführt werden und zum größten Verein im Landkreis Dachau werden.“ Er gab noch ein weiteres Versprechen ab: „Ich werde zu 100 Prozent Euer Präsident sein.“

Prieue war seit 2012 Fußballtrainer im TSV Eintracht Karlsfeld und bis Anfang Oktober Jugendleiter der Fußballabteilung.

Mit einem kleinen Rückblick wandte sich Vizepräsidentin Birgit Piroué an den aus dem Amt scheidenden Rüdiger Meyer: Dessen Amtszeit sei gepflastert gewesen mit Herausforderungen. Piroué nannte unter anderem zwei neue Fußballplätze, die 2019 eingeweiht wurden, oder die Regeln gegen sexualisierte Gewalt oder Corona, die die Verantwortlichen im Verein oft zur Verzweiflung gebracht hätten. Nur wenige Tage vor seinem Ausscheiden als Präsident habe Rüdiger Meyer es noch fertiggebracht, den Verein aus einem



**Die Geschicke des TSV Eintracht Karlsfeld** lenken künftig (v. l.): Leonhard Köck, Peter Nöbauer, Peter Vrsajkovic, Birgit Piroué, Sabrina Frankenberg, Stephan Prieue und Norbert Baaser.

FOTO: RDS

Dreijahresvertrag mit einem Strompreis von 95 Cent pro Kilowattstunde herauszuholen. Damit habe sich das Strom-Budget halbiert. „Danke für Dein Engagement. Es ist Dir gelungen, den Verein durch stürmische Zeiten zu steuern. Vielen herzlichen Dank lieber Rüdiger, Deine Vizepräsidentin“, so Piroué, die Meyer zum Abschied ein Geschenk überreichte.

In die gleiche Kerbe schlug Bürgermeister Stefan Kolbe: Meyer habe zusammen mit seinem Team immer in oft kontroversen Diskussionen mit ihm, dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung versucht, sehr gute Lösungen zu finden. „Wir hat-

ten dabei immer ein gemeinsames Ziel: Wir wollen Sport treiben.“ 14 Abteilungen, aber ein Verein, funktionier-

ten nur, wenn alle zusammenwirkten. Hier nannte er ausdrücklich auch Vizepräsident Adrian Koppisch, der als

### Neue Schwimmkurse rasch buchen

Wiederholt wurde bei der Versammlung **die Schließung des Karlsfelder Hallenbades angesprochen**. Rüdiger Meyer legte dar, der Verein habe dadurch rund **200 Mitglieder verloren**. In der Aussprache betonte der Leiter der Schwimmabteilung Martin Nowak jedoch: „Wir machen jetzt zwei Jahre weiter.“ Nowak kündigte für Kinder **vier neue** – und stets sehr begehrte – **Schwimmkurse in Dachau und zwei in Oberschleißheim** an. Diese lassen sich ab kommendem Mittwoch über die Homepage des Vereins, [www.tsvek.de](http://www.tsvek.de), buchen. Nowak bedankte sich ausdrücklich bei Dachaus Oberbürgermeister Florian Hartmann, der das möglich gemacht habe. Langfristig müsse jedoch weiter daran gearbeitet werden, dass Karlsfeld ein Schulbad bekomme. Der Bedarf sei da.

rds

dium stellt Birgit Piroué sicher, die sich erneut als Vizepräsidentin zur Wahl stellte. Ein neuer Vizepräsident ist jetzt Norbert Baaser (50), der einst in der Fußballabteilung angefangen hatte, dann aber in die Handballabteilung gewechselt war und dort viele Events organisierte und Talente nach vorne brachte. Dritter Vizepräsident ist Peter Vrsajkovic (54), der dem Verein seit 15 Jahren angehört. Auch er ist Fußball-Jugendtrainer, hatte bereits verschiedene Positionen bei den Fußballern inne und versicherte: „Ich bin nicht nur Fußball-fixiert, auch wenn mein Herz für den Fußball schlägt.“

Neue Jugendleiterin des Gesamtvereins ist die 42-jährige Sabrina Frankenberg aus der Tischtennis-Abteilung. Ihr zur Seite steht künftig als zweiter Jugendleiter Leonhard Köck (25). Er ist seit zehn Jahren Vereinsmitglied und seit fünf Jahren Handball-Jugendleiter. Alles beim Alten bleibt mit Peter Nöbauer auf dem Posten des Seniorenbeauftragten sowie bei den beiden Kassenprüfern Barbara Hausen und Gerhard Groll.

Schließlich gab Präsident Stephan Prieue die Besetzung folgender Funktionen bekannt: Protokollführerin ist künftig Denis Sauermann, das Marketing verantwortet Xaver Polster, Integrationsbeauftragter ist Rolf Friedrichsen. Webmaster sind Udo Hartwig, Katrin Lutz und Oliver Stronzik. Vertrauenspersonen sind Stefi Kahnt und Albrecht Hauger. Um den Datenschutz kümmert sich Angelo Simonetto.

Rechtsbeistand mit eingestiegen sei. Auch dieser stellte sich nicht mehr zur Wahl, genauso wie Jugendleiterin Hanna Brandstetter, die aus persönlichen Gründen nach zwei Jahren ihr Amt zur Verfügung stellte.

In seinem letzten Rechenschaftsbericht als Präsident sagte Rüdiger Meyer nicht nur allen Verantwortlichen in Verein und Gemeinde Dank, sondern auch: „Es ist ein Privileg, Teil dieses großartigen Vereins zu sein.“ Meyer sicherte zu: „Auch ohne Amt werde ich mit dem Verein stets verbunden sein.“

Alle Ergebnisse bei den Neuwahlen waren einstimmig. Die Kontinuität im Präsi-